

aej-Mitgliederversammlung 2012

Beschluss Nr.03/2012

Reformation 2017

Was trägt mich? Bin ich geliebt und anerkannt? Worauf kann ich vertrauen? Wo finde ich Gott? – Jugendliche suchen Antworten. Bis heute stellen die Reformation und ihre Wirkungsgeschichte Menschen mit ihren Fragen in den Fokus. Sie bieten Gelegenheit, die Suchbewegungen junger Menschen in Auseinandersetzung mit den biblischen Schriften zu begleiten. Die aej übernimmt im Prozess der Reformationsdekade die Verantwortung, die Perspektive junger Menschen in Kirche und Gesellschaft zur Geltung zu bringen. Sie ist damit Teil der Kirche Jesu Christi, die sich immer wieder neu den Herausforderungen der Zeit stellt (ecclesia semper reformanda).

Auf Grundlage der Empfehlungen der Projektgruppe wird die aej sich in folgender Weise mit den Inhalten der Reformation, der Reformationsdekade und dem Reformationsjubiläum 2017 beschäftigen:

1. Die aej beteiligt sich an der Reformationsdekade sowie dem Reformationsjubiläum. Ziel ist die Erarbeitung einer Struktur unterschiedlicher Beteiligungsformate der Mitglieder der aej und die inhaltliche Vergewisserung in zentralen reformatorischen Aspekten.
2. Die Mitgliederversammlung beauftragt den Vorstand mit einem offenen Verhandlungsmandat bis zur 124. Mitgliederversammlung 2013 die organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen

Arbeitsgemeinschaft
der Evangelischen Jugend
in Deutschland e.V. (aej)

Otto-Brenner-Straße 9
30159 Hannover

Telefon: 0511 1215-0
Fax: 0511 1215-299
E-Mail: info@aej-online.de

zu klären, um die Präsenz der Evangelischen Jugend 2017 in Wittenberg sicherzustellen. Das betrifft insbesondere eine mögliche Beteiligung der aej an einem Jugendcamp. Die Projektgruppe koordiniert und steuert bis zum Ende der Legislaturperiode dieses Vorstandes die Beteiligung der aej an der Reformationsdekade und insbesondere am Reformationsjubiläum 2017. Sie legt der 124. Mitgliederversammlung 2013 Vorschläge für Beteiligungsformate vor und informiert jährlich die Mitgliederversammlung über die finanziellen Aspekte der Vorschläge.

3. Die Mitgliederversammlung bekräftigt ihren Beschluss 2/2011 hinsichtlich der Einbindung internationaler und ökumenischer Partner in Planung und Durchführung der Aktivitäten der aej zum Reformationsjubiläum 2017.

4. Die 124. aej-Mitgliederversammlung arbeitet 2013 am Schwerpunktthema „Reformation“ und berät, wie die reformatorische Botschaft jugendgemäß und mitgliederorientiert kommuniziert werden kann. Dazu gehören u. a. die Entwicklung einer Dachmarke, mit der die verschiedenen Angebote unter Beibehalt ihres individuellen Charakters als Teil des großen Ganzen erkennbar bleiben, sowie eine Struktur, die eine Übersicht über die Vielfalt der Angebote ermöglicht, etwa in Form einer zentralen Online-Plattform. Das Schwerpunktthema wird inhaltlich durch die Projektgruppe vorbereitet. Die Bearbeitung der Themenfelder soll kreativ, informativ und jugendgemäß zugleich sein.

5. Die aej kann mit der Breite ihrer Mitglieder einen spezifischen Beitrag zum Reformationsjubiläum leisten: Die Evangelische Jugend lebt ihren Glauben vielfältig und in lebendiger Gemeinschaft im In- und Ausland. Um diese besondere Chance zu nutzen, entwickelt die aej eine Plattform für den Austausch und die Information über ihr Verständnis der Reformation. In zielgruppenorientierten Angeboten tauschen sich die Mitglieder über ihre spezifischen Blickwinkel auf

die Reformation und ihre Wirkungsgeschichte aus und verständigen sich auf gemeinsame Perspektiven. Dabei sollen auch ihre Schattenseiten Berücksichtigung finden. Die Projektgruppe Reformationsdekade und Reformationsjubiläum 2017 ist für die Vorbereitung verantwortlich.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei einigen Enthaltungen